ENGAGEMENT GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG: MARIA FLACHSBARTH BEWIRBT BUNDESWETTBEWERB

Veröffentlicht am 12.08.2016 um 11:14 von Redaktion LeineBlitz

Die hiesige Bundestagsabgeordnete Dr. Maria Flachsbarth (CDU) wirbt für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln und weist auf den Bundeswettbewerb "Zu gut für die Tonne!" des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft hin. . "Anders als in weiten Regionen der Welt haben wir in Deutschland das große Glück, jeden Tag aus einem großen Angebot an qualitativen hochwertigen Lebensmitteln wählen zu können. Für die meisten von uns ist das eine Selbstverständlichkeit. Vielen ist dabei aber nicht bewusst, wie wertvoll unsere Lebensmittel tatsächlich sind und wie viel Ressourcen und Aufwand in ihrer Herstellung stecken", so Maria Flachsbarth.Pro Jahr werden elf Millionen Tonnen Lebensmittel durch Industrie, Handel, Großverbraucher und Privathaushalte in Deutschland entsorgt. Mit der Initiative soll eine größere Wertschätzung von Lebensmitteln erreicht werden, indem die Verbraucherinnen und Verbraucher für den Wert der Lebensmittel sensibilisiert und ermuntert werden, beim Einkauf besser zu planen und weniger Lebensmittel wegzuwerfen."Als Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesernährungsministerium unterstütze ich die Initiative Zu gut für die Tonne! aus voller Überzeugung. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Initiativen aus meinem Wahlkreis bewerben und viele Bürgerinnen und Bürgern bewusster konsumieren und sich für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln einsetzen", sagt Maria Flachsbarth weiter.Mit dem Bundespreis "Zu gut für die Tonne!" werden bereits zum zweiten Mal durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft herausragende Ideen und Projekte im Kampf gegen die Lebensmittelverschwendung gewürdigt. Bis zum 30. September 2016 können sich Unternehmen, Privatpersonen, NGOs, Kommunen, Verbänden, Schulklassen, soziale Einrichtungen oder Bürgerinitiativen bewerben. Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt nach fünf Kriterien: thematische Passgenauigkeit, Kreativität und Innovation, Engagement, Erfolg, Wiederholbarkeit und Vorbildcharakter. Verliehen wird der Preis in den vier Kategorien Handel, Gastronomie, Produktion und Gesellschaft & Bildung. Zudem wird ein Förderpreis vergeben, mit dem Ideen ausgezeichnet werden, die noch ganz am Anfang ihrer Umsetzung stehen. Kontakt zur Bundestagsabgeordneten kann per Mail unter der Adresse maria.flachsbarth@wk.bundestag.de aufgenommen werden.